

Förderunterricht und Silentium

Im Rahmen des sonderpädagogischen Förderprogramms wird individuell und bedarfsgerecht in Einzel- oder Kleingruppenarbeit gefördert. Der Förderunterricht ist ein inhaltlich hochdifferenzierter Unterricht. Dabei werden Lerndefizite aufgegriffen, die notwendigen Grundlagen für verschiedene Fachunterrichte werden verbessert. Vor allem in den Unterrichtsfächern Deutsch und Mathematik wird versucht, Teilleistungsstörungen zu beheben.

Zur Kompensation von körperlichen und motorischen Erschwernissen werden Maßnahmen ergriffen, die im Bereich der Arbeitsorganisation und der Arbeitsmethoden ansetzen.

Die Förderung erfolgt zeitlich begrenzt (epochal). Es besteht Teilnahmepflicht.

Während des Schülersilentiums am Nachmittag werden Hausaufgaben angefertigt und zusätzliche Übungsaufgaben bearbeitet. Einzel- und Kleingruppenarbeit sind üblich. Das Silentium wird durch Lehrpersonal betreut.